

Vorwort

MENSCHEN treffen. IDEEN entwickeln. ZAHLEN verstehen.

Mit der vorliegenden Ausgabe unseres Magazins informieren wir Sie wieder über die umfangreichen Aktivitäten unserer Beratergruppe und laden Sie herzlich ein, anlässlich unserer Veranstaltungen mit uns ins Gespräch zu kommen.

Das Konzept unseres Mandanten Magazins ist ganz einfach:

Partner und Geschäftsführer der Beratergruppe MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN. (MIZ) haben sich in Artikeln und Interviews mit aktuellen Themen befasst und geben damit auch persönliche Einblicke, Einschätzungen und Tipps - vom Steuerberater-Check über das Thema E-Bilanz bis hin zu den Kreditprogrammen der KfW und NRW.BANK im Bereich Energieeffizienz und Umweltschutz.

Lesen Sie über die Möglichkeit, durch Nettolohnoptimierungen Kostensteigerungen zu kompensieren, beschäftigen Sie sich mit den Neuregelungen zur Besteuerung von Immobilienbesitz oder machen Sie sich Gedanken über gemeinsames Wohnen im Alter mit Gleichgesinnten.

Außerdem gibt es Einblicke ins Netzwerk, Veranstaltungstipps und das gleich von drei Spitzenköchen entwickelte MIZ Menü zum Nachkochen.

Übrigens: Alle Veranstaltungen der Beratergruppe MIZ, wie zum Beispiel der „Charity Golf Cup“ oder der Neujahrsempfang, unterstützen unseren Verein „Wir helfen Kindern e.V.“, mit dem wir unsere gesellschaftspolitische Kompetenz unterstreichen und unserer Verantwortung auch auf diesem Gebiet gerecht werden wollen. Seit Gründung des Vereins konnten wir so rund 120.000 Euro zugunsten bedürftiger Kinder sammeln. Wo die Hilfe ankommt und warum sie dort so wertvoll ist, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe. Wir haben das Projekt „Pumuckls Freunde“ einen Tag besucht und die Glücksmomente für Sie festgehalten.

Rund ums Jahr steht wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen auf der Agenda: zum Beispiel der Neujahrsempfang, das Scheunenfest oder das zünftige Oktoberfest, aber auch das beliebte Managerkochen mit Sternekoch Nelson Müller und das Skatturnier mit der Finanzsportgemeinschaft. Nicht vergessen werden sollten ebenfalls die Informationsveranstaltungen zum Thema „Steuertipps und Steuergestaltungen zum Jahresende“.



Wilfried Duesing
MIZ Essen



Ingrid Pasch
MIZ Oberhausen



Jörg Scholz
MIZ Düsseldorf



Ewald Vielhaus
MIZ Ratingen

Eine Übersicht finden Sie im praktischen Veranstaltungskalender 2012/2013. Sie sehen, es gibt einige Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen: Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie neben der fachlichen Begleitung auch auf dem einen oder anderen Event persönlich begrüßen könnten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und interessante Anregungen!

Ihre Beratergruppe MIZ

Kompetente Steuerberatung – Wirtschaftsprüfung – Unternehmensberatung an Rhein und Ruhr

Zu diesem Heft.

DÜSSELDORF

Jörg Scholz und sein Team begrüßen Sie in der Landeshauptstadt.

Seite 24

ESSEN

Wilfried Duesing und sein Team erwarten Sie in Essen-Kettwig.

Seite 25

OBERHAUSEN

Ingrid Pasch und ihr Team unterstützen Sie in Oberhausen.

Seite 26

RATINGEN

Ewald Vielhaus und sein Team beraten Sie in Ratingen.

Seite 27



06 NETZWERK

- 06 business club ruhr e.V.
Gemeinsam mehr bewegen
- 08 Business Partner Club
Vernetzung in Oberhausen
- 09 Beck Objekteinrichtungen
Geschäfte mit Stil
- 10 Kreishandwerkerschaft
Stark für das Handwerk

12 NETZWERK
EVENTS

- 12 Veranstaltungskalender
Wir laden ein
- 14 Scheunenfest
Feiern im Grünen
- 15 Arqis Rechtsanwälte
„Mittelstandsanleihen“
- 16 Charity Golf Cup
Dreifach gut
- 18 Clownsvisite
Glücksmomente in Essen
- 20 Das MIZ Menü
So schmeckt MIZ

24 GESELLSCHAFT

- 24 Hausbesuch bei MIZ
Die vier Standorte
- 28 MIZ News
Wissenswertes von A bis Z
- 29 Mitarbeitervorstellung
Prüfungsassistent

30 UNTERNEHMEN
WIRTSCHAFT

- 30 Interim Management
Management auf Zeit
- 32 Wirtschaftsstandort
Oberhausen
- 34 Mitarbeiterführung
Die Krise meistern

36 FINANZEN
IMMOBILIEN

- 36 Alternative Wohnprojekte
Gemeinsam Wohnen im Alter
- 38 Umweltschutz
Kreditprogramme

42 STEUERN

- 42 E-Bilanz
Rechtzeitig handeln
- 45 Nettolohnoptimierung
Mehr Netto vom Brutto
- 46 Der Steuerberater-Check
Das große Themenspecial
- 52 Neuregelungen
Immobilienbesitz
- 54 Steuerliche
Nebenleistungen
- 56 Strafbefreiende
Selbstanzeige

58 Impressum

59 Unsere Leistungen

Glücksmomente bei der Clownsvisite

Ein Tag bei Pumuckls Freunden.

„Pumuckls Freunde“ ist eines von insgesamt zehn Projekten aus der Region, die wir regelmäßig mit unserem Verein „Wir helfen Kindern e.V.“ unterstützen. „Pumuckls Freunde“ wurde 1989 von engagierten Eltern gegründet, um kleinen Patienten den Aufenthalt in der Essener Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Elisabeth-Krankenhaus so angenehm und erträglich wie möglich zu machen. MIZ Mitarbeiterin Janine Schnitmann hat das Projekt für einen Tag besucht und ihre Eindrücke festgehalten.

Bevor man die Station betritt, sieht man durch die große Glasschreibe schon den kunterbunten Eingangsbereich mit der Anmeldung. Blickfang ist der große Heißluftballon. Dieser ist keine Nachbildung sondern echt - und scheint in der Luft zu schweben.

Gleich dahinter befindet sich das Spielzimmer, in dem am Nachmittag zwei vom Krankenhaus fest angestellte Erzieherinnen mit den Kindern malen, basteln und singen. Die farbenfrohe Gestaltung des Krankenhausflures und die fröhlich gestalteten Zimmer ließen mich schnell von dem Gedanken abkommen, überhaupt in einem Krankenhaus zu sein. Überall an den bemalten Wänden verstecken sich kleine Tierchen, die es zu entdecken gibt.

Das einzige was hier immer noch an ein Krankenhaus erinnert, sind leider die Geräte.

Die Zimmer sind alle so kindgerecht wie möglich gestaltet. Die Toiletten und Waschbecken sind deshalb auf niedriger Höhe angebracht und neben jedem Krankbett befindet sich auch ein Elternbett.

Besonders toll finde ich hierbei, dass man sich als Pate zur Verfügung stellen und somit ein Zimmer einrichten kann. Zum Beispiel unterstützt Olaf Thon, Ex-Fussball-Nationalspieler, den Verein und hat sich als Pate zur Verfügung gestellt. Er ermöglichte die Einrichtung des „Olaf Thon Zimmers“.

Auch viele andere prominente Persönlichkeiten und Firmen unterstützen hier die Einrichtung der Zimmer. Marion Hartlap, Vorsitzende des Vereins, konnte mir zu jeder Patenschaft eine Geschichte erzählen:

„In dem Oliver Bierhoff Zimmer lag einmal über drei Jahre ein kleiner Junge aus dem Krisengebiet. Bei der Einweihung dieses Zimmers lernten sich die beiden kennen und lieben. Der kleine Junge wurde dann wieder entlassen und ging zurück in seine Heimat. Oliver Bierhoff hat dann für diesen kleinen Jungen eine Patenschaft übernommen und ermöglicht ihm jetzt die Schulbildung“, so Marion Hartlap.

Auch der Aufwachraum für die Kinder nach der Operation wurde von einer Grafikerin bunt gestaltet. Hier entstand „Pumuckls Dschungel“ und getreu nach diesem Motto findet man jegliche Dschungelbewohner in diesem Raum an den Wänden wieder.

„Die Kinder sollen sich mit den bunten Bildern an den Wänden beschäftigen und sie entdecken, wenn sie aus ihren teilweise schweren Operationen erwachen, und nicht auf sterile weiße Wände gucken“, sagte Frau Hartlap, als sie mir diesen Raum zeigte.



Aktuell ist die Kinderintensivstation an der Reihe und wird von der Grafikerin in ein Aquarium verwandelt. Blubberblasen und Fische werden hier zukünftig die tristen und kahlen Wände zieren.

In Kürze soll dann auch der große Anbau der Station vorgenommen werden, da auch hier nie genügend Zimmer vorhanden sein können. Aus diesem Grund muss leider dafür die Dachterasse mit Wippen und Schaukeln, die direkt von der Station aus zu erreichen ist, weichen.

Zum Schluss meines Besuches wurde ich Teil von einer ganz besonderen Visite: der Clownsvisite von Flocke und Spüli. Einmal in der Woche für drei Stunden kommen die zwei Clowninnen und verzaubern die Kinder. Sie sind dabei weniger für die Belustigung der kleinen Patienten, sondern viel mehr für ihr Wohlbefinden zuständig. Hinter Flocke und Spüli verbergen sich zwei speziell ausgebildete Schauspielerinnen, die vor ihrer Arbeit ein Briefing von den Schwestern zu der gesundheitlichen Lage jedes Kindes erhalten, so dass Sie gezielt darauf eingehen können. Den einen Kindern singen sie zum Beispiel nur ganz leise ein Lied vor und sind einfach nur für sie da, während sie die anderen mit ihren Zauberkunststücken zum Lachen und Staunen bringen. Mit den Clowns weht ein Stück Hoffnung und ein bisschen Schabernack in jedes Zimmer. Ganz so, wie es auch dem Namensgeber „Pumuckl“ gefallen würde.

Fakten zum Verein „Pumuckls Freunde“:

Der Verein wurde 1989 von engagierten Eltern gegründet. Seither kümmert sich Marion Hartlap, 1. Vorsitzende des Vereins, darum, den Krankenhausaufenthalt für die Kinder so angenehm wie möglich zu machen und Kindern in akuten Notsituationen zu helfen. Die Kinderstation des Elisabeth-Krankenhauses wurde 2002 neu eröffnet und durch Pumuckl zu einer farbenfrohen Station ausgestattet.



Vereinsvorsitzende Marion Hartlap mit Flocke und Spüli

Der Verein unterstützt Projekte und Anschaffungen, die zur Genesung der Kleinen beitragen sollen und den Krankenhausaufenthalt so erträglich wie möglich gestalten.

So hat der Verein u.a. auch Kinderrollstühle anfertigen lassen, die es vorher nicht gab oder betreut Kindern aus Krisengebieten, die in dem Essener Krankenhaus behandelt werden.

Jede Spende kommt an

„Wir brauchen jede Unterstützung und jeden Cent, um den kranken Kindern ein Umfeld im Krankenhaus zu schaffen, in dem sie ihr Kranksein vergessen können. Deshalb sind wir für jede Spende dankbar, denn nur so können wir effektiv arbeiten. Es ist einfach schön, kranken Kindern Ängste zu nehmen und ein Lachen in ihrem Gesicht zu sehen. Dies motiviert mich seit über 20 Jahren in meiner ehrenamtlichen Arbeit und lässt mich auch weiterhin für diese Ziele eintreten.“

Marion Hartlap

Weitere Infos zum Verein: www.pumuckls-freunde.de

Pumuckls Freunde und viele weitere Projekte unterstützen Sie außerdem mit Ihrer Spende für unseren Verein „Wir helfen Kindern“, z.B. beim Neujahrsempfang oder beim Charity Golf Cup:

Spendenkonto:

Wir helfen Kindern e.V.
National-Bank AG, Essen
Kontonummer: 709409
Bankleitzahl: 36020030



Drei Spitzenköche – ein Menü

So schmeckt MIZ.

Sie sind die kulinarischen Glanzpunkte im MIZ Veranstaltungsprogramm und sorgen regelmäßig für Begegnungen mit Gaumenkitzel: Die Köche Nelson Müller, Sascha Stemberg und Walter Stemberg. Für uns haben sie ihre geballte Kochkunst in einem gemeinsamen Menü vereint.

Information und Austausch spielen bei MIZ eine wichtige Rolle: Schließlich betrifft Steuerrecht alle Bereiche des Lebens. Deshalb ist es uns wichtig, auch über das Beratungsgespräch Gelegenheiten zu schaffen, um in Kontakt zu bleiben. Mit mehr als zehn Veranstaltungen gibt es in nahezu jedem Monat die Möglichkeit dazu.

Die Spitzenköche Nelson Müller, Sascha Stemberg und Walter Stemberg garantieren dabei, dass auch der Genuss nicht zu kurz kommt. Ob beim Managerkochen oder beim Neujahrsempfang, die Meister der Töpfe sorgen immer für Spitzenergebnisse auf den Tellern.

Jetzt haben wir sie auf eine gemeinsame Mission geschickt und sie vor die Frage stellt: **Wie schmeckt MIZ?**

Ihre drei Gänge zum Nachkochen zeigen:
Leicht, lecker und ganz schön pffiffig.

Begründung der Köche

„Supreme vom Maishähnchen auf Safranrisotto mit Pak-Choy. Wir haben das Rezept wegen seiner Leichtigkeit ausgewählt. Es passt zu MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN.

Die Maishähnchenbrüste könnte man als Hauptfaktor für dieses Gericht sehen (**Der Mensch**), die Kombination mit Safranrisotto und Pak-Choy (**Die Ideen**) und die unzähligen Risottokörner (**Die Zahlen**).

Viel Freude beim Nachkochen und eine schöne Zeit wünschen Ihnen mit kulinarischen Grüßen aus Velbert Walter und Sascha Stemberg und aus Essen Nelson Müller.“

Tipp

Die ausführlichen Biografien unserer Köche finden Sie in den letzten beiden Ausgaben des MANDANTEN MAGAZINS.



www.stemberg.tv
www.restaurant-schote.de
www.food-flavour.de

Das MIZ Menü // Vorspeise

VORSPEISE

Zutaten für 4 Personen

Flusskrebse

Lauwarm marinierte Flusskrebse auf Mönchsbart-Graupen mit geliertem Tomatensaft.

Mönchsbartgraupen:

- 100g Graupen
- 1 EL fein gewürfelter Rauchspeck
- 2 fein gewürfelte Schalotten
- 2 TL geriebener Parmesan
- Rieslingwein, Kalbsbrühe
- 30g Butter
- Salz /weißer Pfeffer aus der Gewürzmühle
- 80g gewaschener und von braunen Stellen befreiter Mönchsbart

Zubereitung:

Schalotten und Speck im Topf farblos mit Butter anschwitzen, Graupen zugeben, mit Weißwein ablöschen und mit Brühe auffüllen.

Graupen bei kleiner Hitze bissfest garen, evtl. zwischendurch erneut etwas Brühe angießen.

Mönchsbart und Parmesan zugeben und mit Gewürzen abschmecken.

Krebse:

- 24 große Flusskrebse
- 2 Liter Wasser
- 2 EL Meersalz
- 200g Porree, Möhren und Knollensellerie (gewürfelt)

Zubereitung:

Wasser mit Salz und Gemüse aufkochen. Krebse zugeben und ca. 4 Minuten kochen, dann aus dem Wasser nehmen. Später ausbrechen und Darm entfernen.

Gelierter Tomatensaft:

- 200 ml reiner Tomatensaft
- Salz /weißer Pfeffer & Zucker
- 1,2g Agar Agar

Zubereitung:

Tomatensaft aufkochen und abschmecken. Agar Agar einmischen und in eine mit Klarsichtfolie ausgelegte Form geben. Kaltstellen und später in Würfel aufschneiden.

Krebssauce:

- Krebsskarkassen - gewaschen und leicht getrocknet
- je 1 EL Fenchel und Schalottenwürfel
- Salz /weißer Pfeffer
- 1 EL Tomatenmark
- 300ml Sahne
- 100ml Kochwasser der Krebse
- Jordan Olivenöl, Spritzer Noilly Prat

Zubereitung:

Karkassen und Gemüse in Olivenöl anrösten. Tomatenmark zugeben und dann mit Noilly Prat ablöschen.

Nun Kochwasser und Sahne zugeben und ca. 15 Minuten köcheln lassen, abschmecken und durch ein feines Sieb passieren.

Anrichten:

Ausgelöste Krebse mit dem Abrieb von 1/2 Zitrone, Olivenöl, Salz/Pfeffer leicht marinieren im Backofen bei 80 Grad erwärmen. Mönchsbart-Graupen auf 4 vorgewärmten Tellern anrichten. Daneben die Geleewürfel setzen, Krebsfleisch auf die Graupen legen und dann mit Krebssauce dekorieren.

Hausbesuch bei MIZ // Düsseldorf

Zentral gelegen im Zooviertel.

Die Beratergruppe MIZ ist gleich vier Mal an Rhein und Ruhr vertreten: Eine MIZ Niederlassung ist sicher auch in Ihrer Nähe. Lernen Sie unsere Teams kennen.

DÜSSELDORF



Nadine Feldbusch und Dominika Drozd am Empfang

In der Landeshauptstadt bieten Dipl.-Finanzwirt Jörg Scholz (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater) und sein engagiertes Team im Rahmen der WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und MIZ GmbH Steuerberatungsgesellschaft ein umfangreiches Leistungsangebot im Bereich Wirtschaftsprüfung und gestaltender Steuerberatung an.



Team Düsseldorf

Neben gesetzlichen und freiwilligen Jahresabschlussprüfungen und Unternehmensbewertungen liegen die Schwerpunkte im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht, steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit Umstrukturierungen sowie in der Begleitung von Finanzgerichtsverfahren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das internationale Steuerrecht. Durch die Einbindung in das internationale Netzwerk Alliot sind mittelständische Mandanten mit internationalen Steuerfragen hier in besten Händen.

Anfahrt:

Die Kanzlei im beliebten Düsseldorfer Zooviertel ist gut erreichbar in Nähe der A 52 (Breitscheidkreuz).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie unser Büro mit der Linie 834 ab Hauptbahnhof.

Kontakt:

Grunerstraße 133
40239 Düsseldorf

Telefon 0211/5381 93 0
Telefax 0211/5381 93 99

Email: duesseldorf@miz.de

Hausbesuch bei MIZ // Essen

Das moderne Bürogebäude liegt in Essen-Kettwig.



Team Essen

Die MIZ GmbH Steuerberatungsgesellschaft in Essen-Kettwig gehört zu den größten Steuerberatungsgesellschaften in Essen. Wilfried Duesing (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater) und sein Team betreuen seit 1989 kleine und mittelständische Unternehmen verschiedener Rechtsformen und Tätigkeitsbereiche, Unternehmensgruppen und Privatpersonen. Neben der klassischen Steuerberatung bieten sie proaktive rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Gestaltungsberatung und handelsrechtliche und gesellschaftsrechtliche Beratung sowie betriebswirtschaftliche Beratung an. Zentraler Aspekt der Unternehmensphilosophie ist, den Mandanten als Mensch ganzheitlich und umfassend zu beraten.

Die WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Ihr kompetenter Partner in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen.

Kontakt:

Im Teelbruch 55
45219 Essen

Telefon 02054/928 01
Telefax 02054/928 100

Email: essen@miz.de

ESSEN



Nina Kulka am Empfang

Darüber hinaus übernimmt die WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vielfältige andere Beratungsleistungen für alle Unternehmensbereiche sowie gutachterliche Tätigkeiten, insbesondere in den Bereichen Unternehmensbewertung und Insolvenzverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prüfung der Jahresrechnung für Schulen in freier Trägerschaft.

In den allgemeinen Kompetenz- und Leistungstest von **FOCUS-MONEY** wurde sie bereits das siebte Mal in Folge ausgezeichnet und zählt zu den 50 besten Kanzleien in Deutschland in der entsprechenden Größenklasse.

Anfahrt:

Das Bürogebäude liegt im Stadtteil Essen-Kettwig in der Nähe der A52, nahe des Axel-Springer-Verlages.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie unser Büro mit der Linie 142. Wenn Sie über Essen-Hauptbahnhof anreisen, empfiehlt sich ein Taxi.

Hausbesuch bei MIZ // Oberhausen

Sie finden uns im Stadtteil Königshardt, nicht weit von der A2 entfernt.

OBERHAUSEN



Team Oberhausen

Die MIZ Niederlassung in Oberhausen steht für über 30 Jahre Beratungskompetenz. Heute betreuen Steuerberaterin Ingrid Pasch, Steuerberater Michael Haske und ihr Team sowohl mittelständische Mandanten als auch Privatpersonen. Sie bieten ein umfassendes Angebot: von der steuerlichen Gestaltungsberatung im unternehmerischen und privaten Bereich über die Buchführung bis hin zur Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen.



Martina Volkmar am Empfang

Basis jeder Zusammenarbeit ein enges Vertrauensverhältnis zu ihren Mandanten. Daraus ergibt sich eine umfassende Kenntnis der Lebensumstände und Bedürfnisse der Mandanten, sodass Problemlösungen individuell und auf schnellstem Wege gefunden werden können.

Ebenfalls am Standort Oberhausen ansässig ist für den Bereich Wirtschaftsprüfung die WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Kontakt:

Kirchhellener Str. 269
46145 Oberhausen

Telefon 0208/648 44 0
Telefax 0208/648 44 48

Email: oberhausen@miz.de

Anfahrt:

Unser Bürogebäude liegt im Stadtteil Oberhausen Königshardt, nicht weit von der A2.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie unser Büro mit der Buslinie 952 bis Everslohstraße und mit den Linien SB 92 + 94 bis Matzenbergstraße.

Hausbesuch bei MIZ // Ratingen

Zentral gelegen in Ratingen-Mitte.

RATINGEN



Team Ratingen

Unter der Leitung von StB/vBP Ewald Vielhaus ist die MIZ Niederlassung in Ratingen kompetenter Berater für Mittelstand und Privatpersonen. Hervorgegangen aus der VIELHAUS GmbH zählt die Gesellschaft zu den ältesten und renommiertesten Kanzleien in der Region. Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen mittelständische Unternehmen in ganz unterschiedlichen Branchen.



Marianne Kulmann am Empfang

Seit über zehn Jahren kooperiert die Ratinger Niederlassung mit der renommierten Rechtsanwaltskanzlei Matyssek Kirchmann Freund und ist offizieller Kooperationspartner der Kreishandwerkerschaft im Kreis Mettmann.

Ebenfalls am Standort Ratingen ansässig ist die WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Kontakt:

(Bis November 2012)	(Ab Dezember 2012)
Röntgenring 3-5	Calor-Emag-Straße 2
40878 Ratingen	40878 Ratingen

Telefon 02102/9929 0
Telefax 02102/9929 31

Email: ratingen@miz.de

Anfahrt:

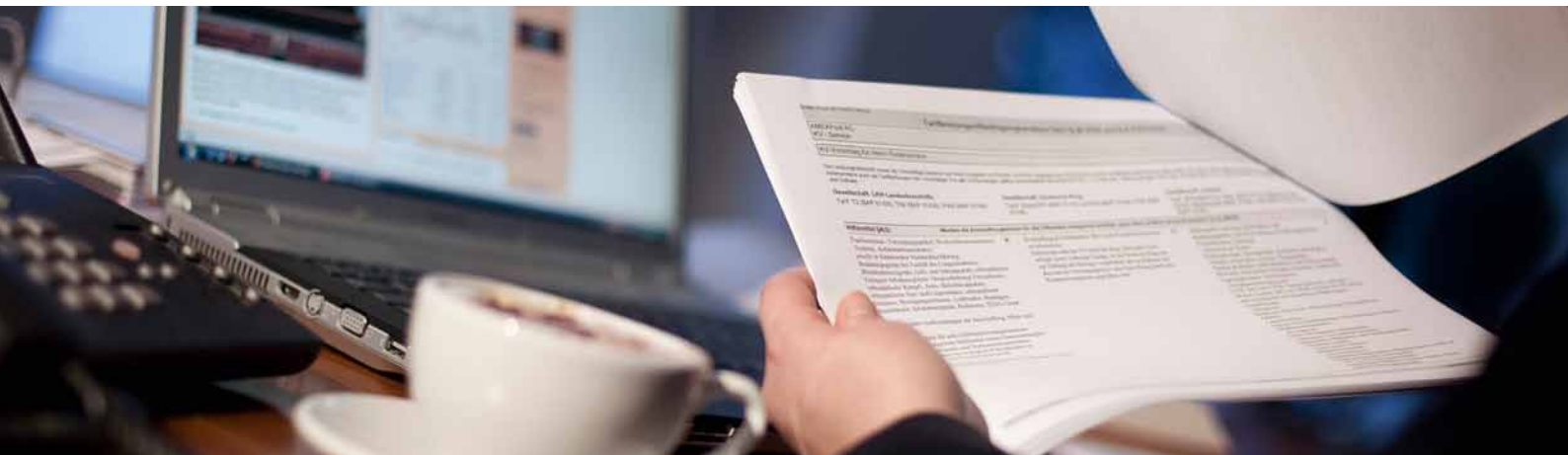
Unser Bürogebäude liegt in Ratingen im Stadtteil Ratingen-Mitte in der Nähe der A3 und der A 52.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit den Linien 757, 759, 760 und O16.

Die E-Bilanz kommt

Treffen Sie rechtzeitig Vorkehrungen.

Bereits durch das Steuerbürokratieabbaugesetz vom 20.12.2008 hat der Gesetzgeber mit dem § 5b EStG die Voraussetzungen für die Einführung der sogenannten E-Bilanz geschaffen. Danach sind künftig die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) nicht mehr in Papierform abzugeben, sondern dem zuständigen Finanzamt elektronisch einzureichen.



Nach dem Gesetz war vorgesehen, dass die E-Bilanz erstmals für Wirtschaftsjahre Anwendung finden sollte, die nach dem 31.12.2010 beginnen, d. h. ab dem Wirtschaftsjahr 2011. Aufgrund der komplexen Materie bestand jedoch die Gefahr, dass die erforderlichen Einführungsprojekte und Praxistests nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnten, so dass schon bei Einführung des Gesetzes eine Ermächtigung zur Verschiebung der erstmaligen Anwendung vorgesehen wurde. Davon hat der Gesetzgeber mehrfach Gebrauch gemacht, da er aufgrund der tatsächlichen Erfahrungen während der Pilotphase mit 84 ausgesuchten Unternehmen, von denen 68 Datensätze übermittelt wurden, einige wesentliche Veränderungen vornehmen musste. Mit dem Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums (BMF) vom 28.09.2011 steht die erstmalige Anwendung nunmehr endgültig fest:

Freiwillige Einreichung der E-Bilanz

Freiwillig kann die E-Bilanz im Jahr 2012 für aperiodische Bilanzen wie Eröffnungsbilanzen, Bilanzen für Rumpfwirtschaftsjahre, Liquidationsbilanzen und Umwandlungsbilanzen eingereicht werden. Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2011 beginnen, d. h. für Wirtschaftsjahre ab 2012, können Unternehmen ihre Bilanz im Jahr 2013 dem Finanzamt freiwillig elektronisch einreichen.

Verpflichtung zur Einreichung der E-Bilanz

Die Verpflichtung zur Einreichung der E-Bilanz besteht im Jahr 2014 für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2012 beginnen, d. h. für Wirtschaftsjahre ab 2013. Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird es von der Finanzverwaltung nicht beanstandet, wenn die Bilanz und GuV-Rechnung noch in Papierform abgegeben wird. Eine Gliederung gemäß der vorgeschriebenen Taxonomie - dabei handelt es sich um einen amtlich vorgeschriebenen Datensatz vergleichbar mit einem Kontenrahmen -, d. h. eine Zuordnung von Konten zu bestimmten von der Finanzverwaltung vorgegebenen Positionen, ist dabei noch nicht erforderlich. Moratorien bis zum Jahr 2016 gibt es für Sonder- und Ergänzungsbilanzen, die Kapitalkontenentwicklung bei Personengesellschaften oder Betriebsstättenverhältnisse, welche die Finanzverwaltung grundsätzlich auch in elektronischer Form haben möchte, aber erst ab dem Wirtschaftsjahr 2015.

Dem Finanzamt einzureichende Unterlagen

Wird der steuerliche Gewinn aufgrund einer Handelsbilanz berechnet, sind der Finanzverwaltung die Handelsbilanz und die GuV-Rechnung sowie ggf. eine steuerliche Überleitungsrechnung zum steuerlichen Ergebnis einzureichen.



Markus Wolff
Steuerberater und
Diplom-Kaufmann

Tel: 02054/928 155
markus.wolff@miz.de

Schwerpunkte

Konzeptionelle Beratung und Gestaltung steuerlicher Sachverhalte, steuerliche Umstrukturierungen, Gestaltung bei Unternehmensnachfolgen und anderen Vermögensübertragungen, Erbschaft- und Schenkungsteuer deklaratorisch und gestaltend.

Wird eine Steuerbilanz erstellt, ist diese in standardisierter Form nach der vorgeschriebenen Taxonomie elektronisch einzureichen, die Überleitungsrechnung entfällt in diesen Fällen.

Das Umsetzungsprojekt und die elektronische Einreichung

Die Steuertaxonomie erfordert eine Anpassung der Buchhaltungssoftware, wofür die DATEV z.B. einen sog. E-Bilanz-Assistenten zur Verfügung stellt. Der künftige Erstellungsprozess eines Jahresabschlusses mit der DATEV erfolgt in Zukunft dann in folgenden Schritten:

- Aus der Handelsbilanz, der GuV-Rechnung und der steuerlichen Überleitungsrechnung oder der Steuerbilanz als Basis wird über die Software-Schnittstelle die E-Bilanz erstellt, die mit der Software einer Plausibilitätsprüfung unterzogen wird.
- Über die eigene Auswertung in der DATEV ist eine Vorschau der E-Bilanz vor der Übertragung möglich.
- Der Datensatz für die E-Bilanz wird über das Rechenzentrum der DATEV an die Finanzverwaltung übertragen. Die Finanzverwaltung stellt dabei eine Übermittlungsschnittstelle zur Verfügung, die jedoch nur der Kommunikation dient und kein Eingabeportal ist - anders als z.B. beim ELSTER-Verfahren.
- Nach der Übermittlung des Datensatzes erfolgt eine Statusmeldung der Finanzverwaltung über den Eingang der gesendeten Daten.

Rechtzeitige Vorbereitung der Finanzbuchhaltung

Auch wenn das Wirtschaftsjahr 2012 noch nicht in elektronischer Form eingereicht werden muss, ist es dennoch erforderlich, seine Finanzbuchhaltung frühzeitig noch im Jahr 2012 auf das vorgeschriebene Schema zu analysieren und für das Buchungsjahr 2013 vorzubereiten sowie ggf. anzupassen,

denn zur Erfüllung der Taxonomie sind ca. 140 neue Konten im Kontenplan erforderlich, die ein differenziertes Buchungsverhalten erfordern.

Bei der Verwendung von Standardkontenrahmen werden die Softwareanbieter im Normalfall die erweiterten Kontenrahmen zur Verfügung stellen. Die Umsetzung auf die Taxonomie der E-Bilanz erfolgt hier in der Regel automatisch. Sind die bisher verwendeten Standardkontenrahmen jedoch auf die besonderen Bedürfnisse des Unternehmens angepasst worden oder werden sogar individuelle Kontenrahmen verwendet, ist eine Anpassung auf die Taxonomie der Finanzverwaltung unbedingt erforderlich, da nur dann der amtlich vorgeschriebene Datensatz der E-Bilanz erfüllt werden kann. In diesem Fall muss bei jedem einzelnen Konto geprüft werden, in welche Taxonomie-Positionen es zur Zeit einfließt und ob die Verwendung der Konten in der Finanzbuchhaltung für die Erfüllung der Taxonomie ggf. angepasst werden muss.

Die Zuordnung der Konten der Buchführung zu den einzelnen Taxonomie-Positionen wird als „Mapping“ bezeichnet. Für die einzelnen Positionen der Taxonomie gibt es Felder mit unterschiedlichen Inhalten und Definitionen: Mussfelder, Mussfelder mit erwünschtem Kontennachweis, Summenmussfelder, rechnerisch notwendige Felder und sog. Auffangpositionen, die bei der Übermittlung dann verwendet werden, wenn eine vorgegebene Differenzierung für einen bestimmten Sachverhalt aus der Buchhaltung nicht abgeleitet werden kann. Um den Unternehmen die Umstellung zu erleichtern und verwertbare Datensätze zu erhalten, hat die Finanzverwaltung bei Beginn der E-Bilanz eine größere Anzahl von Auffangpositionen vorgesehen, die im Laufe der Zeit vermindert werden und eine weitere Differenzierung der Buchhaltung erfordern.

WEITER AUF SEITE 44 »

Der Steuerberater-Check

Woran erkennt man einen guten Steuerberater?

Aktuelles Steuerrecht in Zahlen: 118 Gesetze, 87 Rechtsverordnungen, mehr als 5.000 Schreiben des Bundesfinanzministeriums und über 96.000 Verwaltungsvorschriften. Und täglich flattern weitere Änderungen, Gerichtsentscheidungen oder kurzfristige Verschiebungen auf den Tisch. Keine Frage: Nie war es so wertvoll wie heute, den richtigen Steuerexperten an der Seite zu haben. Aber was macht einen wirklich guten Steuerberater aus?



Wilfried Duesing
Wirtschaftsprüfer und
Steuerberater

Tel: 02054/928 160
wilfried.duesing@miz.de

IM INTERVIEW

Die Finanzzeitschrift **FOCUS MONEY** startet sie jedes Jahr, die Suche nach den **TOP-Steuerberatern** in Deutschland. Auch Internet-Angebote wie **BÖRSE ONLINE** beschäftigen sich mit der Frage nach den wichtigen Erkennungskriterien für den „richtigen“ Experten. Weit vorne rangieren Themen wie Engagement, Verständlichkeit, Erreichbarkeit, Weiterbildung, Organisation und Honorarpolitik. Grund genug, diesem Thema in einem Special auf den Grund zu gehen: Jörg Scholz, Geschäftsführer der MIZ Niederlassung in Düsseldorf und Mitglied der Prüfungskommission für Steuerberater NRW, hat uns verraten, was genau geeignete Kandidaten mitbringen müssen, damit sich Mandanten in guten Händen fühlen können. Ralf Koch, MIZ Geschäftsführer in Essen, erzählt, was für ihn ganzheitliche Steuerberatung auszeichnet. Und von MIZ Gründer Wilfried Duesing, der im Jahr 2011 sein 30-jähriges Berufsjubiläum feierte, wollten wir wissen: Was tut die Beratergruppe MIZ, um in den wichtigen Punkten die Nase vorn zu haben?

In einem sind sich alle drei Experten einig: Wer heute als Steuerberater bestehen will, muss weit mehr können als Paragraphen.

MIZ: In der Bestenliste von FOCUS MONEY sind Gesellschaften der Beratergruppe regelmäßig zu finden, die WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist mittlerweile zum siebten Mal in Folge dabei. Wie wichtig ist dabei das Thema Engagement?

Wilfried Duesing: Engagement ist ein absolut zentrales Thema. Um für jeden Mandanten das volle Potenzial der steuerlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, ist es wichtig, sich mit der individuellen Situation des Mandanten intensiv zu beschäftigen, herauszufinden was für ihn relevant ist und proaktiv zu handeln. Dazu beschäftigen wir uns regelmäßig mit Fragen wie: Sind wir in der Lage dem Mandanten in fachlicher oder personeller Hinsicht durch qualifizierte Berater und Mitarbeiter in fachspezifischer und zeitlicher Hinsicht gerecht zu werden?

Welche Informationen benötigen wir?
Welche Probleme stehen aktuell an?
Welche langfristigen Ziele hat unser Mandant?

Welche Aufgaben sind mittelfristig (in der Regel innerhalb eines Jahres zu erledigen)? Dazu gehört auch die nötigen organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, wie die richtige Stammakte.

MIZ: Auch Verständlichkeit ist für viele ein wichtiges Kriterium. Wie sieht es damit aus?

Wilfried Duesing: Wir wollen, dass unsere Mandanten verstehen und nachvollziehen können, was aktuell für Sie relevant ist. Neben der persönlichen Beratung haben wir daher viele weitere Informationsangebote, wie unsere monatliche Mandanten-Informations-Zeitung, die wir selber produzieren. Diese ist darauf ausgerichtet, den Ansprüchen aller unserer Mandanten gerecht zu werden. Die Themen sind so gewählt, dass sowohl Privatpersonen als auch Unternehmer kleiner und mittlerer Größe sich bei den dort vorhandenen Themen wiederfinden.



Für unseren Internetauftritt und unsere Kommunikation sind wir mehrmals ausgezeichnet worden. Regelmäßige Mandantenveranstaltungen runden das Angebot ab.

MIZ: Nichts ist schlimmer, als im Ernstfall niemanden zu erreichen. Was tun Sie konkret zum Thema Erreichbarkeit?

Wilfried Duesing: Wir sind jeden Wochentag zwischen 8 Uhr morgens bis 18 Uhr abends telefonisch erreichbar und haben unserer Telefonzentrale so organisiert, dass in der Regel weder eine Warteschleife noch ein Anrufbeantworter erforderlich sind. Da wir uns im Mandantengespräch auf unseren jeweiligen Mandanten konzentrieren wollen, werden eingehende Anrufe bei nicht Erreichbarkeit aufgezeichnet. Der Rückruf erfolgt kurzfristig in der Regel innerhalb weniger Stunden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Berater direkt per Mail zu kontaktieren. Alle Adressen dazu stehen im Team-Bereich der Webseite bereit.

MIZ: Bei der Flut an täglich neuen Vorschriften, Urteilen und Schreiben ist es wichtig auf dem neuesten Stand zu sein. Welchen Stellenwert hat für Sie das Thema Weiterbildung?

Wilfried Duesing: Für eine moderne, auf Wachstum ausgerichtete Kanzlei ist Fortbildung unerlässlich. Dies gilt für die Weiterqualifikation in den Bereichen Rechnungswesen, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Hierzu haben wir ein eigenes Bildungszentrum (BBC), das uns in organisatorischer und inhaltlicher Richtung eine außergewöhnliche Basis bietet. Wir gehen allerdings noch weiter und stellen dieses Fort- und Weiterbildungsangebot auch unseren Mandanten und anderen Unternehmen in der Region zur Verfügung.

MIZ: Was tun Sie, um Beratungsqualität dauerhaft zu sichern?

Wilfried Duesing: Da wir nicht ausschließlich im Bereich Steuerberatung, sondern auch Wirtschaftsprüfung tätig sind, sind die von den steuerberatenden Berufen vorgesehenen Qualitätsmanagement-Systeme für uns nicht durchgehend umsetzbar. Ohne uns einer Zertifizierung zu unterwerfen, haben wir aber ein entsprechendes Qualitätshandbuch, eine Qualitätsbeauftragte und verwenden ein digitales Dokumentenmanagementsystem. Wir werden vom Key-Account Management der DATEV betreut, die uns bei der regelmäßigen Überprüfung und Verbesserung unserer Organisation begleitet.

MIZ: Letzte aber wichtige Frage: Wie halten Sie es mit dem Honorar?

Wilfried Duesing: Auch wir wenden für bestimmte Standardleistungen die Steuerberatergebührenverordnung an. Dies gilt nicht für Beratungsleistungen, die regelmäßig nach Aufwand oder im Rahmen eines festgelegten Projektpreises abgerechnet werden. Wir fühlen uns trotz der Angehörigkeit zu den steuerberatenden Berufen wie Kaufleute und wollen deshalb auf Augenhöhe mit unseren Mandanten und Kunden eine dauerhafte Beziehung. Gerade haben wir zum Beispiel ein 30-jähriges Jubiläum mit unserem Mandanten gefeiert, den wir vom ersten Tag seiner Firmengründung steuerlich begleitet haben. Dies geht nur, wenn die gegenseitigen Leistungen angemessen sind. So rechnen wir alle unsere Leistungen zeitnah und transparent mit Nennung des entsprechenden Aufwands ab. Außerdem machen wir es interessierten Mandanten leicht, einen Wechsel auf uns vorzunehmen: Wir garantieren, dass in einer Zeit von mindestens 2 Jahren unsere Honorare nicht höher sind als die des bisherigen Steuerberaters. **Unser Ziel:** Eine bessere Leistung, maximal zum gleichen Preis.

Neuregelungen für Immobilienbesitz

Zahlreiche steuerliche Veränderungen ab dem Jahr 2012.

Für Immobilienbesitzer gelten ab dem Kalenderjahr 2012 zahlreiche Neuregelungen im steuerlichen Bereich. Wir nennen Ihnen die wesentlichen:



Verbilligte Vermietung von Wohnraum

Ab dem Veranlagungsjahr 2012 ergeben sich Änderungen bei der verbilligten Überlassung einer Wohnung unter Marktniveau.

Insbesondere die verbilligte Überlassung einer Wohnung oder eines Hauses an Kinder oder andere nahe Angehörige führt immer wieder zu Diskussionen mit dem Finanzamt. Vor allem, wenn es darum geht, Werbungskosten für die Immobilie geltend zu machen, muss das Mietverhältnis richtig gestaltet sein.

So machen Sie es richtig:

Vermieten Sie die Wohnung oder das Einfamilienhaus mit 66 % oder mehr im Vergleich zur ortsüblichen Miete, gilt die verbilligte Vermietung als vollentgeltlich überlassen und sämtliche Werbungskosten können von den Mieteinnahmen abgezogen werden. Beträgt die vereinbarte Miete weniger als 66% der ortsüblichen Marktmiete, werden nur die auf den entgeltlich vermieteten Teil der Immobilie entfallenden Werbungskosten von den Mieteinnahmen abgezogen. Der unentgeltliche Teil der Vermietung wird vom Finanzamt ignoriert.

Bis zum Jahr 2011 gab es noch drei Fallkonstellationen, die ab dem Jahr 2012 nicht mehr gelten. Die ortsübliche Miete ist die Kaltmiete zuzüglich der umlagefähigen Kosten nach der Zweiten Berechnungsverordnung für Wohnungen in der vergleichbaren Art, Lage und Ausstattung. Dabei ist zu beachten, dass nicht jede Stadt über einen sogenannten Mietspiegel verfügt, um die ortsübliche Miete zu ermitteln.

Wenden Sie sich an den für die Immobilie zuständigen Gutachterausschuss Ihrer Stadt. Dieser wird Ihnen sagen können, welcher Mietspiegel relevant ist.

Änderungen bei der Erbschaftsteuer und der Bewertung einer Immobilie.

Die Erbschaftsteuerrichtlinien 2011 enthalten u.a. folgende Neuerungen: Durch das Gesetz zur Änderung des Zugewinnausgleichs- und Vormundschaftsrechts können Verbindlichkeiten ab dem 01.09.2009 nicht nur bis zum Immobilienwert abgezogen, sondern als negatives Vermögen bei der Berechnung des Zugewinnausgleichs berücksichtigt werden.



Ewald Vielhaus

Steuerberater und vereidigter
Buchprüfer

Tel: 02102/9929 13
ewald.vielhaus@miz.de

Bei Erbauseinandersetzungen oder Teilungsanordnungen zur Aufteilung der Grundstücke ergeben sich Auswirkungen auf Steuerbefreiungen, etwas beim Ansatz von Wohnimmobilien oder dem Familienheim. Insoweit ändert sich die Bemessungsgrundlage für den einzelnen Beteiligten.

Die zehnjährige Haltefrist bei Erwerben eines Familienheims von Todes wegen bleibt gewahrt, wenn die Erwerber aus zwingenden Gründen an der Nutzung des Familienheims zu eigenen Wohnzwecken gehindert sind.

Übernimmt ein Nachkomme im Vorgriff auf die erwartete Erbschaft oder Schenkung bereits Aufwendungen für umfangreiche Baumaßnahmen an der Immobilie, die er später einmal erhalten soll, muss er den Wertzuwachs nicht der Steuer unterwerfen. Wertsteigernde Aufwendungen des künftigen Erben gehören damit nicht mehr zur steuerlichen Bereicherung.

Änderungen bei der Vermögenswirksamen Leistung

Bestimmte Geldanlagen für den Bau, den Erwerb, den Ausbau, die Erweiterung oder Entschuldung eines Wohngebäudes sind vermögenswirksame Leistungen und werden mit einer Arbeitnehmer-Sparzulage von 9% auf Leistungen bis zu 470 Euro im Jahr gefördert. Achtung: Werben Kapitalanlagegesellschaften durch Anlageprospekte eine große Zahl von Arbeitnehmern an, um Miteigentum an einem Immobilienportfolio zu erwerben, werden diese Anlagemodelle ab 2012 nicht mehr nach dem Vermögensbildungsgesetz gefördert. Die Neuregelung gilt auch schon für Altverträge, denen kein Bestandsschutz gewährt wird. Betroffen sind Anlagemodelle mit vorgefertigtem Konzept.

Schwerpunkte

Konzeptionelle Beratung bei steuerlichen Sachverhalten insbesondere für Dienstleistungsgewerbe, freie Berufe, Produktionsunternehmen, Groß- und Einzelhandel sowie finanzgerichtliche Verfahren und Gestaltungen bei Unternehmensnachfolge und anderen Vermögensübertragungen.

Grunderwerbsteuer/Grundsteuer

In zahlreichen Bundesländern wurde die Grunderwerbsteuer durch das Förderalismusreform Begleitgesetz erhöht. Für Nordrhein-Westfalen gilt ab dem 01.10.2011 ein Steuersatz von 5%.

Insofern hat die jetzige Landesregierung ihre gesetzlichen Möglichkeiten voll ausgeschöpft.

Übrigens

Nach Auffassung des höchsten deutschen Steuergerichts, dem Bundesfinanzhof (BFH), kann die Anwendung des einheitlichen Steuersatzes von 5% zu willkürlichen und zufälligen Besteuerungsergebnissen führen und sei in diesen Fällen daher mit dem Gleichheitssatz nicht vereinbar. In diesen Ausnahmefällen wird die Grunderwerbsteuer daher vorläufig durchgeführt.

Darüber hinaus bestehen verfassungsmäßige Zweifel nach Auffassung des BFH bei der Bewertung des Grundvermögens mittels Einheitswertbescheid bei der Grundsteuer. Die Städte erstellen auf der Basis des Einheitsbescheides einen separaten Abgabebescheid. Einsprüche gegen diesen Bescheid müssen bei der Kommune eingelegt werden.

Bei Rückfragen sprechen Sie uns bitte an.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab

Die Leistungen der Beratergruppe MIZ in der Übersicht.

An vier Standorten bietet die Beratergruppe MIZ mit der MIZ GmbH Steuerberatungsgesellschaft, der WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der WIR CONSULT GmbH Unternehmensberatungsgesellschaft ein umfassendes Beratungsangebot in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung an. Für unsere Fachkompetenz und Beratungsqualität sind wir bereits mehrfach ausgezeichnet worden. Erfahren Sie hier mehr über unser Leistungsspektrum – sicher haben wir auch das passende Angebot für Sie.

MIZ GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Spezialisierte, persönliche Steuerberatung heißt für uns ganzheitliche Beratung. Unser Team von Experten zeigt Ihnen tragfähige, effiziente und zugeschnittene Umsetzungen möglicher Gestaltungsräume auf. Unser Ziel ist es, durch die richtigen Impulse, Strategien und Initiativen für Sie dauerhaft die Grundlage für Sicherheit, Wachstum und Erfolg zu schaffen

- Steuerberatung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Finanzstruktur, Auswahl von externen Finanzierungsarten
- Öffentliche Förderprogramme
- Strukturelle Nachfolgeplanung
- Vermögensstrukturberatung
- Immobilieninvestition
- Deinvestitionen
- Anlageempfehlungen
- Steuerliche Auswirkungen bei Vermögens- und Anlageberatung
- Testament und Erbfolge
- Einkommensteuer-Check



WIR TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfung bedeutet mehr als das gesetzlich vorgeschriebene Testat zum Jahresabschluss. Durch das objektive Urteil externer Prüfer wird die Verlässlichkeit von Informationen für alle Entscheidungsträger erhöht. Wir führen deshalb Prüfungsleistungen objektiv, professionell und effizient für unsere Mandanten durch.

- Jahresabschlussprüfung nach HGB
- Jahresabschlussanalyse
- Konzernabschlussprüfung nach HGB
- Sondergutachten
- Sanierungsgutachten nach IDW ES6 nF
- Unternehmensbewertung
- Unternehmensreport
- strategische Unternehmensberatung
- Financial Planing
- Rating Analyse und Optimierung
- Prüfung der Jahresrechnung für Schulen in freier Trägerschaft

WIR CONSULT GmbH Unternehmensberatungsgesellschaft

- Potentialberatung
- Nettolohnoptimierung
- Personalberatung/Strukturierung/Jahresgespräche
- Erstellung Businesspläne
- Persönliche Nachfolgeplanung
- Aufstellung von Notfallplänen / Überarbeitung der Satzung / Erteilung von Vollmachten